

Datum: 05.01.2023

Änderungsantrag des Oberbürgermeisters zur Verkehrszählung in der Innenstadt der Stadt Aschersleben

Antrag/Begründung:

Der Antrag A/0077/2022 der Fraktion DIE LINKE wird wie folgt geändert.

Vorschlag der Verwaltung:

Wie auch bisher durchgeführt, werden im Stadtgebiet Kontrollzählungen an einzelnen Punkten durchgeführt, um die Wirkung der OU B 180 Süd zu dokumentieren. Um in dem Rhythmus von annähernd fünf Jahren zu verbleiben, werden die Zählungen erst im Jahr 2024 durchgeführt.

Nach Inbetriebnahme der Ortsumgehung der B 180 werden im Laufe des darauffolgenden Jahres an den gleichen Zählpunkten die Kontrollzählungen wiederholt.

Begründung:

Bisher wurden Verkehrskonzepte im Regelfall in regelmäßigen Abständen von 5 Jahren bearbeitet. (1991; 1996, 2003, 2007, 2013, 2019)

Die letzten Berechnungen wurden auf der Basis des städtischen Verkehrsmodells für die Innenstadt 2019 durchgeführt, um verschiedene Varianten der Verkehrsberuhigung in ihrer Wirkung zu analysieren. Sie bildeten auch die Grundlage der Diskussion zum innerstädtischen Verkehr 2020.

Die Feststellung, dass seit über 10 Jahren keine Verkehrszählungen durchgeführt wurden, ist so nicht richtig. Sofern es die zeitlichen und personellen Ressourcen zulassen, werden auch zwischenzeitlich Kontrollzählungen durchgeführt. So wurden letzte Kontrollzählungen beispielsweise am 07.07.2020 am Knoten Breite Straße/Badstuben und am 23.03.2017 am Knoten B 180/ Drosselweg durchgeführt. Vielmehr ist zu konstatieren, dass die Verwaltung die Entwicklung der Verkehrsbelastung auf den städtischen Straßen im Blick hat.

Unabhängig davon existieren im Umland von Aschersleben drei automatische Langzeitzählstellen. Die Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt (LSBB) erhebt an den Bundes- und Landesstraßen Sachsens kontinuierlich umfangreiche Verkehrsdaten. Dies sind die Zählstellen 3813 an der B 180 in Höhe Pfersdorf, 3860 an der BABA 36 in Höhe des PWC-Platzes „Hasenwinkel“ und 3883 an der L 72 in Schackenthal. Die Ergebnisse dieser Dauerzählung sind im Internet verfügbar.

<https://lsbb.sachsen-anhalt.de/service/automatische-langzeitzaehlstellen/>

	2010	2015	2020
Zählstelle	DTV	DTV	DTV
3813	7.469	7.769	7.463
Differenz		300	- 306
in Prozent		4,0%	-3,9%
3860	10.400	13.141	11.760
Differenz		2.741	- 1.381
in Prozent		26,4%	-10,5%
3883	2.310	2.450	2.350
Differenz		140	- 100
in Prozent		6,1%	-4,1%

Diese Zählergebnisse zeigen, dass die Verkehrsbelegung in den letzten zehn Jahren zwar gewissen Schwankungen unterliegt, aber ein gleichbleibendes Niveau aufweist. Ein ähnliches Ergebnis zeigen die Zählungen in der Innenstadt. Für den Knoten Breite Straße/Badstuben liegen Vergleichszahlen 2013 zu 2020 vor.

ZP 32 Breite Straße/Badstuben			
Summe KFZ 2013	2.144		
Summe KFZ 2020	1.791	- 353	-16,5%

Der Vergleich der Zählzeiten 2013/2020 zeigt auch den Rückgang der Verkehrsbelastung. Die Stadt Aschersleben hat seit 30 Jahren eine negative Bevölkerungsentwicklung. Trotz steigender Motorisierung KFZ/ 1.000 EWO nimmt der Verkehr geringfügig, aber stetig ab. Große Infrastrukturprojekte wie neue Gewerbe- und Wohngebiete sowie Einzelhandelsstandorte, die sich maßgebend auf das Verkehrsmodell auswirken würden, sind in Aschersleben nicht geplant. Deshalb wäre ein komplett neues Verkehrsgutachten mit umfangreichen Zählungen im gesamten Stadtgebiet etwas überzogen und würde auch die personellen und finanziellen Möglichkeiten überfordern.

Deckungsvorschlag:

Federführender Ausschuss:

zu beteiligende Ausschüsse:

Gez. Amme

Unterschrift